

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Speerbridge Fund

30. November 2022

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Speerbridge Fund	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

Speerbridge Fund

in der Zeit vom 01.12.2021 bis 30.11.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Speerbridge Fund für Zeitraum: 01.12.2021 - 30.11.2022

(offener inländischer Publikums-AIF (Sonstige Sondervermögen))

1.1 Anlageziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen positiven Wertzuwachs zu erzielen.

Der Fonds investiert global in liquide Aktien. Als Zielinvestments werden unter anderem Unternehmen gesucht, die langfristig von Megatrends profitieren und/oder stabile Umsatz- und Gewinnzuwächse über viele Jahre aufweisen. Diese Unternehmen müssen bewiesen haben, dass sie über ein Geschäftsmodell verfügen, welches konstant Gewinne erzielen kann. Auch sollten diese Unternehmen über hohe Kapitalrenditen bzw. hohe Nettogewinnmargen verfügen. Die finale Auswahl aller fundamental vorselektierten Zielinvestments erfolgt dann über die technische Analyse. Dabei müssen sich die Werte in einem Aufwärtstrend oder voraussichtlich kurz vor Ausbildung eines neuen Aufwärtstrends befinden. Die unterlegte Strategie folgt der Annahme, dass die Favoriten der Marktteilnehmer sich regelmäßig ändern, was zu Chancen und Risiken führt. Der Fonds kann auch über ETFs in spezielle Branchen, Regionen oder im Rohstoff- und Anleihesektor investieren. Das Portfolio wird permanent überwacht und regelmäßig angepasst.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von einem Vergleichsindex unabhängigen Wertentwicklung an.

Es ist möglich, dass die Strategie in einigen Marktphasen nicht oder nur teilweise investiert.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonde-

ren Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertiger Wertpapiere	vollständig
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind	vollständig
Geldmarktinstrument	vollständig
Bankguthaben	vollständig
Anteile an in- und ausländischen Investmentvermögen	vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 20% seines Wertes aufnehmen.

Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100% des Sondervermögens, nämlich bis maximal 120% des Sondervermögens investiert werden kann.

Eine Mindestliquidität gemäß § 224 Absatz 2 Nr. 3 KAGB ist nicht vorgesehen.

Das Sonstige Sondervermögen beteiligt sich weder unmittelbar noch mittelbar über eine Personengesellschaft zu 10% oder mehr am Kapital einer Kapitalgesellschaft.

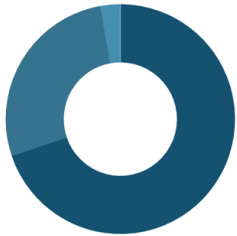
Bei der Auswahl der Zielfonds besteht kein regionaler Schwerpunkt. Eine Investition in Edelmetalle und unverbriefte Darlehensforderungen ist nicht möglich. Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

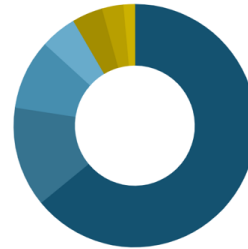
1.2 Portfoliostruktur

Zum Geschäftsjahresende 2022 bestand das Portfolio zu 70 % aus Einzelaktien und zu 30 % aus sonstigen Assets (Investmentanteile, Bankguthaben).

30.11.2022 *)

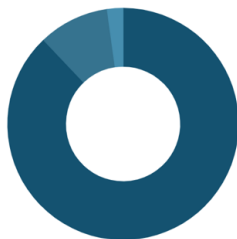


● Aktien	69,9 %
● Geldbestände	27,4 %
● Investmentanteile	2,8 %
● Futures	0,0 %



● Technologie	64,1 %
● Gesundheitswesen	13,3 %
● Verbrauchsgüter	9,3 %
● Energie	4,8 %
● Versorgungsunternehmen	4,1 %
● Finanzdienstleister	2,9 %
● Basiskonsumgüter	1,5 %

30.11.2021 *)



● Aktien	87,9 %
● Geldbestände	9,9 %
● Investmentanteile	2,2 %

*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Das Aktienportfolio wurde im Betrachtungszeitraum mit einem Schwerpunkt von rund 64,1 % im Technologie-Sektor aufgestellt. Ein weiterer Anteil von rund 36 % verteilt sich auf die Branchen Konsumgüter, Versorger, Grundstoffe, Finanzen, Pharma & Gesundheit sowie Erdöl und Erdgas. Mit einem Anteil von rund 38,5 % liegt der Schwerpunkt des Portfolios im US-Wirtschaftsraum. Die Selektierung und Aktienausswahl erfolgten nach fundamentalen Parametern. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die ein starkes Gewinn- und Umsatzwachstum aufweisen. Nach der fundamentalen Selektion erfolgt das Einstiegs-Timing durch die charttechnische Analyse. Hierbei ist es wichtig, dass ein Aufwärtstrend mit zunehmender Trenddynamik definiert werden kann und klare Einstiegstrigger erreicht werden.

Das Gesamtportfolio wurde dabei abhängig von der charttechnischen Gesamtmarkteinschätzung durch Volatilitätsderivate und Index-Futures temporär abgesichert.

1.3. Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1.3.1 Potenzielle Risiken

Im Folgenden werden die wesentlichen Risiken des Sondervermögens dargestellt, die mit einer Anlage in dieses Sondervermögen typischerweise verbunden sind.

Marktpreisrisiko:

Marktpreisrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio des Investmentvermögens resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktien- und Rohstoffpreisen oder bei der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sind.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert zu einem geringen Teil sein Vermögen in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Kapitalmarktrisiko:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten (Aktien) hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Kursänderungsrisiko von Aktien:

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kurschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Vermögenswert des zugrunde liegenden Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Mark-

gegebenheiten oder Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher übriger Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. verzinsliche Wertpapiere.

Angesicht der Gefahr größerer und häufigerer Schwankungen von Aktienwerten kann es im Hinblick auf die im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu entsprechend großen und häufigen Veränderungen des Wertes des Sondervermögens kommen.

Adressenausfallrisiken:

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend: „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken

als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumente ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammen-

hang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

1.4 Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus Indexfutures.

Für Realisierte Verluste sind im Wesentlichen Veräußerung von Aktien ursächlich

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die HANSAINVEST hat die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen auf die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH (SIAM), Hamburg ausgelagert. Die SIAM ist ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des § 1 Abs. 1a Kreditwesengesetz (KWG) und hat u.a. die Erlaubnis zur Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (Finanzportfolioverwaltung gem. § 1 Abs. 1a Nr. 3 KWG). Sie unterliegt der Aufsicht der BaFin.

Die SIAM hat die ATVANTIS Asset Management GmbH mit der Unterstützung bei der Umsetzung der Anlage-

politik beauftragt. Der Anlageberater hat die aufsichtsrechtliche Genehmigung zur Anlageberatung gemäß deutschem Kreditwesengesetz. Der Anlageberater verfügt über die erforderliche Erfahrung im Handel sämtlichen Anlageprodukte. Die Entscheidung über alle Maßnahmen des Fondsmanagements trifft ausschließlich die SIAM. Der Anlageberater verfügt bei der Ausübung seiner Beratungstätigkeit im Hinblick auf die Umsetzung der Anlagepolitik des Fonds über keine Entscheidungsbefugnis. Die Beauftragung des Anlageberaters begründet keine rechtlichen Beziehungen zu den Anlegern des Fonds.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

1.5. Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraums und eine Übersicht über das Portfolio am Ende des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

1.6. Übersicht über die Wertentwicklung des Speerbridge Fund während des Berichtszeitraumes

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von - 23,28 %.

Die Grafik zeigt die Wertentwicklung seit Auflage:



Sonstige Hinweise

Das Fondsmanagement für den Speerbridge Fund ist an die Signal Iduna Asset Management GmbH ausgelagert.

ATVANTIS Asset Management GmbH ist als Fondsberater eingesetzt.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	663.849,43	101,34
1. Aktien	458.070,45	69,93
2. Investmentanteile	18.103,41	2,76
3. Derivate	45,86	0,01
4. Bankguthaben	179.416,49	27,39
5. Sonstige Vermögensgegenstände	8.213,22	1,25
II. Verbindlichkeiten	-8.788,73	-1,34
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-8.788,73	-1,34
III. Fondsvermögen	EUR 655.060,70	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	409.166,85	62,46
Aktien							EUR	409.166,85	62,46
DE000A0Z23Q5	adesso AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	350	0	100	EUR 133,8000	46.830,00	7,15
DE000BAY0017	Bayer		STK	734	734	0	EUR 55,9600	41.074,64	6,27
DE0005677108	ELMOS Semiconductor		STK	440	440	0	EUR 56,5000	24.860,00	3,80
DE000A2YN900	TeamViewer AG		STK	2.200	2.200	0	EUR 12,1800	26.785,00	4,09
NO0003054108	Mowi ASA		STK	450	0	450	NOK 153,6500	6.693,50	1,02
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	55	0	0	USD 326,7800	17.354,22	2,65
US0231351067	Amazon.com Inc.		STK	160	152	0	USD 92,4200	14.278,18	2,18
US12047B1052	Bumble Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01		STK	1.400	1.400	0	USD 22,4000	30.280,50	4,62
US1567271093	Cerence Inc. Registered Shares DL -,001		STK	400	400	0	USD 17,7800	6.867,18	1,05
US2358511028	Danaher		STK	80	0	0	USD 259,0200	20.008,30	3,05
US3610081057	Funko Inc. Reg.Shs Class A DL -,0001		STK	600	600	0	USD 9,3900	5.440,06	0,83
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A		STK	150	0	50	USD 109,4600	15.853,81	2,42
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	100	0	0	USD 240,3300	23.205,72	3,54
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	250	0	222	USD 156,3900	37.751,65	5,76
US74624M1027	Pure Storage Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,0001		STK	800	800	0	USD 29,4600	22.756,72	3,47
US82669G1040	Signature Bank Registered Shares DL -,01		STK	100	0	0	USD 135,5800	13.091,30	2,00
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.		STK	79	0	0	USD 290,8500	22.186,21	3,39
IL0011267213	Stratasys		STK	834	0	0	USD 13,6500	10.992,23	1,68
US2546871060	Walt Disney Co., The		STK	250	0	0	USD 94,6900	22.857,63	3,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	48.903,60	7,47
Aktien							EUR	48.903,60	7,47
DE000A0HL8N9	2G energy AG		STK	800	600	0	EUR 23,5000	18.800,00	2,87
US7960542030	Samsung SDI Co. Ltd. Reg.Shs(Sp.GDRs 144A)/4 SW5000		STK	233	0	0	EUR 129,2000	30.103,60	4,60
Investmentanteile							EUR	18.103,41	2,76
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	18.103,41	2,76
IE00B1XNHC34	iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.		ANT	1.600	0	0	USD 11,7180	18.103,41	2,76
Summe Wertpapiervermögen							EUR	476.173,86	72,69
Derivate							EUR	45,86	0,01
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	45,86	0,01
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	45,86	0,01
Micro E-Mini Nasdaq 100 Index Futures 16.12.2022		XCME	USD	Anzahl	5			45,86	0,01

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Bankguthaben						EUR		179.416,51	27,39
EUR - Guthaben bei:						EUR		35.190,80	5,37
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	78,62			78,62	0,01	
Bank: Nord LB			USD	42,21			40,76	0,01	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	35.071,42			35.071,42	5,35	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						EUR		2.465,82	0,38
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	25.471,42			2.465,82	0,38	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR		141.759,89	21,64
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	146.813,62			141.759,89	21,64	
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		8.213,22	1,25
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	42,02			42,02	0,01	
Dividendenansprüche			EUR	45,96			45,96	0,01	
Quellensteueransprüche			EUR	8.064,50			8.064,50	1,23	
Zinsansprüche			EUR	60,74			60,74	0,01	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR		-0,02	0,00
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR		-0,02	0,00
Bank: BHF Bank			USD	-0,02			-0,02	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-8.788,73	-1,34
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-8.788,73			-8.788,73	-1,34	
Fondsvermögen						EUR		655.060,70	100,00
Anteilwert Speerbridge Fund -R-						EUR		104,51	
Umlaufende Anteile Speerbridge Fund -R-						STK		6.268,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.11.2022				
Norwegische Krone	(NOK)	10,329800	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,035650	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
PL11BTS00015	11 bit studios SA Inhaber-Aktien ZY -,10	STK	0	160
US0937121079	Bloom Energy Corp. Registered Shares A DL -,0001	STK	0	1.300
US4663131039	Jabil Circuit	STK	0	498
NO0010310956	Salmar	STK	0	1.000
US90278Q1085	UFP Industries Inc. Registered Shares o.N.	STK	0	480
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
PLPLAYW00015	PlayWay S.A. Inhaber-Aktien ZY-,10	STK	0	300
US86800U1043	Super Micro Computer Inc. Registered Shares DL -,01	STK	650	650

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			118
Nasdaq-100 Index)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			706
CBOE VOLATILITY IND.				
Nasdaq-100 Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) SPEERBRIDGE FUND - R-

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2021 BIS 30.11.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.592,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.460,61
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		787,34
davon negative Habenzinsen	-90,39	
4. Erträge aus Investmentanteilen		93,63
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-198,07
6. Sonstige Erträge		6,98
Summe der Erträge		5.743,18
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-7,21
2. Verwaltungsvergütung		-21.081,07
a) fix	-14.370,26	
b) performancefee	-6.710,81	
3. Verwahrstellenvergütung		-701,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.355,00
5. Sonstige Aufwendungen		-160,99
6. Aufwandsausgleich		-751,66
Summe der Aufwendungen		-30.057,13
III. Ordentlicher Nettoertrag		-24.313,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		128.238,26
2. Realisierte Verluste		-53.409,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		74.828,42
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		50.514,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-172.828,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-74.193,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-247.022,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-196.507,60

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS SPEERBRIDGE FUND -R-

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2021)		856.800,54
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.520,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	51.397,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-53.917,52	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.712,16
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-196.507,60
davon nicht realisierte Gewinne	-172.828,77	
davon nicht realisierte Verluste	-74.193,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2022)		655.060,70

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS SPEERBRIDGE FUND -R- ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	103.924,31	16,58
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	50.514,47	8,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	53.409,84	8,52
II. Wiederanlage	103.924,31	16,58

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE SPEERBRIDGE FUND -R-

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	655.060,70	104,51
2021	856.800,54	136,22
2020	936.487,46	114,89
2019	1.670.191,55	110,11

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	111.280,36
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		72,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,01
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Speerbridge Fund -R-	EUR	104,51
Umlaufende Anteile Speerbridge Fund -R-	STK	6.268,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE SPEERBRIDGE FUND - R-

Performanceabhängige Vergütung	0,96 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	3,22 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2021 BIS 30.11.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	2.130.023,72
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.130.023,72
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 2.086,77 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Speerbridge Fund -R- sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00B1XNHC34	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,65

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Speerbridge Fund -R-

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	6,98
--	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlung	EUR	160,99
-------------------------	-----	--------

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	19.375.239
davon feste Vergütung	EUR	15.834.736
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		263
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.273.467
davon Führungskräfte	EUR	1.273.467
davon andere Risikoträger	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	10.827.355,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		108

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil schwer liquidierbarer Vermögensgegenstände	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	1,13
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	1,13
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein:

Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivaterisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 29. März 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Speerbridge Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 30.03.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST